

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

3 (13.1.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Durbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Die zur Gantmasse des verstorbenen Andreas Schultheiß daber gehörigen Liegenschaften werden in Folge richterlicher Verfügung am Montag den 19. Jänner d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer daber im Vollstreckungswege als Eigenthum öffentlich versteigert, nämlich:

- 1) 90 Ruthen Reben und Vorgeländ im Hardwald, einerf. Karl Kiefer, anderf. Hieronimus Vollmer.
- 2) 90 Ruthen Feld allda, einerf. Johann Süß, anderf. der Hardwald.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Durbach, den 2. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Danner.

Durbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der am 30. December v. J. vorgenommenen Liegenschafts-Vollstreckungsversteigerung der Heinrich Eckensels' Eheleute in Hilsbach auf

- 1) eine einstöckige Behausung mit Keller und Stallung sammt Hausplatz und Hofraithe im Hilsbach daber, einerf. Joseph Schwab, anderf. Adam Roth,
- 2) 2 Hauen Reben im Hardwald, einerf. Georg Schwab, anderf. Franz Berner,
- 3) 4 Hauen Reben allda, einerf. Georg Hurst, anderf. Math. Vogel's Wittwe,

kein Gebot erfolgte, so werden solche am Montag den 26. Jänner 1852, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer daber einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt; wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Durbach, den 31. December 1851.

Das Bürgermeisterramt.
Danner.

Durbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 31. December 1851 vorgenommenen Vollstreckungsversteigerung der Liegenschaften des Heinrich Eckensels am Kesselberg daber auf

- 1) eine anderthalbstöckige Behausung mit Keller, Scheuer und Stallung, besonders stehendem Waschhaus und Schweinställen am Kesselberg,
70 Hauen Reben oben am Haus,
2 Morgen Halden allda,
1/2 Morgen Acker,
1 Tauen Rätte hinten am Hause,
1 Tauen Rätte vornen am Hause und
1/2 Morgen Halden,
(dieses bildet ein geschlossenes Hofgut am Kesselberg, einerf. Georg Leible, anderf. Heinrich Serrers Erben);
- 2) 1/4 Tauen Rätte auf der Ackermaut, einerf. Wendelin Huber, anderf. Martin Hurst,
- 3) 5 Morgen Bosh und 1/4 Rätte im Zmersbach, einerf. Hesselbacher Akmend, anderf. Herrschaftsgut,
- 4) 1 1/2 Morgen Bosh am Kinecke, einerf. Anton Danner, anderf. Anton Berner,

der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so werden diese Liegenschaften am Montag den 26. Jänner d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Durbach, den 2. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Danner.

Sasbachwalden, Amts Achern. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 31. December v. J. vorgenommenen Liegenschafts-Versteigerung des Bürgers Joseph Geiser von Ottenhöfen auf das in der Gemarkung Sasbachwalden befindliche Haus der Schätzungspreis nicht geboten worden ist, so wurde eine zweite und letzte Steigerung auf

Mittwoch den 21. Jänner d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer daber anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgen werde, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird. — Der Versteigerung wird ausgesetzt:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach nebst Hofraithe im Sandweg, einerseits Basil Bruder, andererseits Fr. Michael Gallert, unten die Ortsstraße.

Sasbachwalden, den 5. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Berger.

vd. Bierthaler,
Rathschr.

[1] Dorf Rehl. (Hausversteigerung.) Da bei der am 3. 1. M. abgehaltenen Zwangs-Liegenschaftsversteigerung des Schüfers Ignaz Werk von Sundheim kein Gebot geschah, so haben wir Tagfahrt zur zweiten und endlichen Versteigerung der in Nr. 101 u. 103 des Verkündigungsblattes vom vorigen Jahr beschriebenen Behausung mit Hofraithe des Ignaz Werk auf

Samstag den 24. Jänner 1. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf diesem Rathszimmer anberaumt; wozu man die Freigliebhaber mit dem Anfügen hierdurch einladet, daß der endgültige Zuschlag hierbei erfolgt, wenn auch der gerichtliche Anschlag ad 700 fl. nicht geboten oder erlöset werden sollte.

Dorf Rehl, den 7. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Frey.

Waldulm, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem hiesigen Bürger, Krämer und Bierwirt H. J. Hodapp wird in Folge richterlicher Verfügung nachbenannte Liegenschaft am Montag den 19. Jänner d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Waldulm im Zwangswege öffentlich versteigert:

ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Keller und Stall unter einem Dach sammt Hofplatz zu Waldulm, neben Edelstrud Walch und Anton und Andreas Hund, — geschätzt zu 560 fl.; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Waldulm, den 5. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Panther.

vd. Biegert,
Rathschreiber.

Eckartsweier, Amts Kork. (Eichstämme, und Kastenholz-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am 21. Januar d. J., Nachmittags 1 Uhr, 9 zu Boden liegende Eichstämme, welche sich zu Holländer-Holz eignen, und 13 Kasten Eichenholz um baare Zahlung vor der Abfuhr im Wald auf dem Plog versteigern.

Eckartsweier, den 9. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Saab.

[1] Oberkirch. (Arcordversteigerung) Montag den 19. d. M., Mittags 2 Uhr, wird im Gasthaus zum Kreuz daber die Wiederherstellung des durch das letzte Hochwasser weggerissenen s. g. Bauerteichs versteigert.

Der Anschlag für Zimmermanns- und Schmiedearbeit beträgt
für Maurer- und Steinhauerarbeit 1544 fl.
für 539 fl.
Summa 2083 fl.

Oberkirch, den 7. Januar 1852.
Der Vorstand des Verwaltungsraths der Bässerungsgesellschaft.
Geldreich zum Kreuz.

Kork. (Liegenschaftsversteigerung.) Der Georg Weinhardt des 2. Wittwe in Dorf Rehl wird in Folge richterlicher Vollstreckungsverfügung vom 12. November 1851 No. 15968, folgende Liegenschaft am Mittwoch den 4. Februar 1852, Morgens 10 Uhr, im hiesigen Rathhause im Zwangswege

öffentlich versteigert, wozu wir die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten einladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

1) Seiser Acker auf der Schwarzbünd, einerf. Michael Thormarth dahier, andersf. Herrschaftsgut, — gerichtlich taxirt zu 100 fl.
Kork, den 8. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Gerold.

Schenkenzell, Amts Wolfach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großb. Bezirksamts Wolfach vom 17. Nov. 1851 No. 20465 werden dem Bierbrauer Valentin Springmann dahier am Dienstag den 20. Jänner d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege zum ersten Mal öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Zur Versteigerung werden ausgesetzt:

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und einem gewölbten Keller unter einem Dach.
- 2) Ein besonders lebendes Brauhaus.
- 3) Zwei besonders lebende Holzschoppen.
- 4) Circa 100 Ruthen Gras- und Gemüsegarten bei den Gebäulichkeiten.

Diese Realitäten befinden sich im Ort Schenkenzell und grenzen oben an die Landstraße, unten an die Ringg.

- 5) Ein Stück Ackerfeld auf dem sog. Ackerhöfste, circa 300 Ruthen groß, in der Gemarkung Schenkenzell.

Auswärtige Steigerer haben sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen. Die nähere Beschreibung der Liegenschaften, sowie die Bedingnisse und der Schätzungspreis werden am Tage der Versteigerung öffentlich bekannt gemacht werden.

Schenkenzell, den 5. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Wolber.

vd. Rossmann.

Sasbachried, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der unterm 23. December v. J. stattgehabten Liegenschaftsversteigerung des Anton Strauß (J. S.) von hier der Schätzungspreis nicht geboten worden ist, so wird Tagfahrt zur zweiten und letzten Versteigerung auf Dienstag den 20. Jänner d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Lindenwirthshause dahier mit dem Bemerkten anberaumt, daß der endliche Zuschlag erfolgt, wenn auch das höchste Gebot unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein Viertel Acker im Hobroth, neben Andreas Habich und Christian Armbruster.
- 2) Ein Viertel 20 Ruthen Acker im Bottenrittel, neben Martin Meier und den Söbzigwiesen.
- 3) 30 Ruthen Acker in der Wasserseuch, neben Mathias Lipp und Augustin Zorn.

Sasbachried, den 5. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Zorn.

vd. Lipp,
Rathschreiber.

Offenburg. (Güterverpachtung.) Die Wittwe des verlebten hiesigen Bürgers und Regiermeisters Franz Karl Henco, Maria Anna geb. Reiff von hier, läßt am Samstag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaussaale dahier nachstehende, ihr theils eigenthümlich zugehörige, theils in lebenslänglicher Nutzung habende, in hiesiger Gemarkung gelegene Güter einer öffentlichen sechsährigen Versteigerung durch den Unterzeichneten aussetzen:

a) Eigene Liegenschaften.

- 1) 3/4 Zeuch Acker beim steinernen Kasten an der Dreienberger Straße, neben Dominik Pfigmayer's Erben und unbekannt (leer, mit tragbaren Bäumen bepflanzt).
- 2) 1 1/2 Tauen Wiesen im Seewinkel, neben Herrschaftsgut und sich selbst.

3) 1 1/2 Zeuch Acker am Hobrain, neben Jos. Bouffeur und der Stadt Offenburg, mit Bäumen bepflanzt und 3/4 Zeuch davon mit Halbwaisen und Keps bepflanzt.

4) 1/2 Tauen Wiesen auf der Büblersmatte, neben P. Schwäger's Erben und unbekannt.

5) 3/4 Tauen Wiesen alda, neben sich selbst und unbekannt.

b) Nutzungsgut.

6) 1/2 Zeuch Acker im Büblersfeld, neben Faver Öbring und unbekannt (mit Halbwaisen angeblümt).

7) 1 Zeuch Acker auf den acht Zeuchen, neben Joseph Bouffeur und Joseph Bütle's Erben, zur Hälfte mit Halbwaisen bepflanzt.

8) 3/8 Zeuch Acker im Blöschle, neben Benedikt Basler und dem Weg (mit Klee angeblümt).

9) 1 Tauen Wiesen auf der Büblersmatte, neben sich selbst und Adam Siebert's Erben.

Hiezu werden die Pachtobjekte mit dem Bemerkten eingeladen, daß sämtliche Pachtobjecte in gutem baulichem Stande erhalten, auch theilweise frisch gedüngt sind, und daß die Pachtbedingungen unmittelbar vor der Versteigerung werden veröffentlicht werden.

Offenburg, den 9. Januar 1852.

Rathschreiber.
Bütle.

Auenheim, Amts Kork. (Kapital auszuleihen) Bei dem hiesigen Pfarrbauond liegen 550 fl. gegen doppeltes Unterpfand auf liegende Güter zum Ausleihen, bereit.

Auenheim, den 7. Jänner 1852.

Das Bürgermeisterramt.
Schurter.

Gengenbach. (Lehrlingsgesuch.) Bei Wundarztneidiener Kaiser in Gengenbach kann ein gut erzogener junger Mensch sogleich in die Lehre treten.

Diersburg. (Geld auszuleihen.) Philipp Wöhrle hat 150 fl. Pflegschaftsgeld gegen Obligation auszuleihen.

Suppen - Sachen.

Reis zu	8, 10, 12, 14 fr. pr. Pfund.
Berke zu	7, 8, 10 " " "
Hasergrüße zu	12 " " "
Russisch Korn zu	12 " " "
S. Sago zu	12 " " "
Grüne Kern zu	12 " " "
Beschälte Erbsen zu	8 " " "

bei Ferd. Hölzlin jun. in Offenburg.

Gesundheits - Sohlen

von Kautschuck (Gummi elasticum).

Einziges Mittel, um das Eindringen der Kälte und der Feuchtigkeit in das Fußwerk abzumenden und sich dadurch vor dem Schnupfen zu sichern.

Preis: das Paar 30 kr.

Allein zu haben bei Ferd. Hölzlin jun. in Offenburg.

[3] Offenburg. (Anzeige.) Bei R. u. Weber in der Ritterstraße No. 180 ist guter Brantwein à 32 fr. pr. Maas zu haben; auch ein Haufen Dung ist alda zu verkaufen.

Offenburg. (Hausvermietung.) Rutscher Ulrich Dörfinger hat sein Wohnhaus in der Schlossergasse auf Frauentag zu vermieten.

Offenburg. (Nachricht.) Durch Vermittlung des Unterzeichneten können Auswanderer englisches Gold und amerikanische Banknoten erhalten.
Joseph Baumann.

[3] Offenburg. (Wohnungen zu vermieten.) Unterzeichnete hat eine Wohnung im zweiten Stock für eine Familie auf den Frauentag, und sodann im dritten Stock zwei möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Waisenrichter Behr.